



## Infos zu den Preisträgern des Fotowettbewerbs 2009

Den 1. Preis, dotiert mit 1.000 Euro, erhält Sophie Kirchner, Hamburg.

Die Fotografien der Gewinnerin sind im Jenischpark entstanden. Dort hat Sophie Kirchner einen Ort gefunden, der ihr geholfen hat, Hamburg zu ihrer neuen Heimat zu machen. Ein Ort, an dem sich viele Hamburger treiben lassen und sich zu Hause fühlen. Diese Atmosphäre spiegelt Sophie Kirchner in ihren Bildern wieder.

Den 2. Preis, dotiert mit 500 Euro, erhält Milena Fischer, Hamburg.

Die Besetzung des Hamburger Gängeviertels durch Künstler ist der Kampf für den Erhalt eines Stücks Heimat in Hamburg. Vor diesem Hintergrund entstanden die Fotos "Gaenge" von Milena Fischer. Beim Fotowettbewerb eingereicht, tragen sie einen kleinen Teil dazu bei, das Engagement der vielen Künstler in einem weiteren Kontext zu zeigen. Milena Fischers Konzept war es, Bilder für die Freiheit, die sich die Aktivisten nehmen und die Hoffnung, die der Aktion zugrunde liegt zu finden und das Gewachsene, das Besondere, die Geschichte des Ortes einzufangen.

Der 3. Preis, dotiert mit 250 Euro, geht an Karin Rose, Hamburg.  
Karin Rose überzeugte die Jury mit je einem ungewöhnlichen Sommer- und Wintermotiv aus Hamburg.

Jury Statement, Olff Appold,

“Es war eine reizvolle, wenngleich auch arbeitsreiche Aufgabe, die gesamten Einsendungen zu sichten und zu bewerten.  
So konnten die Jurymitglieder nach einigen Stunden der Abstimmung zu einem klaren Konsens finden und den Preisträger festlegen, der übrigens schon ganz zu Beginn der Jurierung ein Favorit war.

Insgesamt war es sehr interessant die unterschiedlichen Ansätze zum Thema Heimat Hamburg zu sehen. Es gab einen großen Anteil konzeptioneller Arbeiten, sowie insgesamt individuell bemerkenswerte Einzelfotos die auch viele überraschende Momente hatten. Der Großteil der eingereichten Fotos konnte beweisen, dass moderne Fotografie auch im digitalen Zeitalter einige der traditionellen fotografischen Tugenden ausmachen kann:

Sehen und Erkennen, Lichtstimmungen einfangen, Emotionen liefern, um zum autarken kräftigen Bild zu kommen.

Am Ende der Jurierung gab es neben dem Preisträger weitere starke Fotografien, die darüber hinaus durch das spontane Engagement von Juana Bienenfeld, Fotoreferentin der Behörde für Kultur, Sport und Medien in Hamburg, durch weitere Preisgelder mit einem zweiten und dritten Platz ausgezeichnet wurden.“

Die Ausstellung zum Fotowettbewerb HEIMAT in HAMBURG:

Montag, 9. bis Samstag, 14. November 2009

im AEZ, Heegbarg 31, 22391 Hamburg, ([www.alstertal-einkaufszentrum.de](http://www.alstertal-einkaufszentrum.de))

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Für Rückfragen, Zusendung von Pressefotos:

Christina Leitow

KulturKonzepte

Alter Schulweg 8

21244 Buchholz

[kulturkonzepte@email.de](mailto:kulturkonzepte@email.de)

Mobil: 0171 – 8905 879

Mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg

